



„Genehmigt während
der Gemeinderats-
sitzung vom ..03.04.“

GEMEINDE WEIBERSBRUNN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 30.01.2025
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Schreck, Walter

Mitglieder des Gemeinderates

Glaab, Jürgen
Grimm, Daniel
Heßler, Sebastian
Knieschon, Markus
Roth, Fabian
Roth, Hans-Peter
Rung, Stefan, Dr.
Salg, Alexander
Schäfer, Paul
Schreck, Gabriela
Stürmer, Bernd

Schriftführerin

Katzke, Jeannette

Verwaltung

Gottlieb, Wolfgang

Externer Berater

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Amrhein, Frank
Michler, Reimund
Salg, Melissa

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Gemeinderat; Niederschrift, Genehmigung; Beschlussfassung
- 2 Sitzungstermine Hauptsitzungen 2025
- 3 Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Brandschutz/Feuerbeschau; Beschlussfassung
- 4 Glasfaser; Antrag der Telekom-Glasfaser auf Zuweisung von Standorten für Technikkästen; Beschlussfassung
- 5 Gemeindliche Gebäude; Mehrzweckhalle; Übernahme des Werbe-,Leuchtschildes am Eingang; Beschlussfassung
- 6 Faschingsumzug 2025; Beschlussfassung
- 7 Gemeindegebiet; Straßenbeleuchtung; Beschlussfassung
- 8 Weihnachtsmarkt 2025; Beschlussfassung
- 9 Rechnungsprüfung 2023; Erläuterungen; Kenntnisnahme
- 10 Bericht des Bürgermeisters / Sonstiges / Anfragen

Erster Bürgermeister Walter Schreck eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Gemeinderat; Niederschrift, Genehmigung; Beschlussfassung

Es wird festgestellt, dass die **Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 28.11.2024** am 19.12.2024 per RIS dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt wurde.

Die **Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 28.11.2024** wurde heute ab 18.45 Uhr jedem Gemeinderat vorgelegt.

Der 1. BM Walter Schreck fragt nach Änderungswünschen.

GR Sebastian Heßler stellt den Antrag, TOP 2 Trinkwasserversorgung, dahingehend noch zu ergänzen, dass aufgrund falscher Zahlenansätze im Jahr 2022 der Gemeinderat seinerzeit eine Gebührenreduzierung beschlossen habe, die bei Vorlage der korrekten Zahlen so nicht beschlossen worden wäre.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit **12:0 Stimmen** der **Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 28.11.2024** mit den entsprechenden Änderungen zu TOP 2 zu.

Diese Änderung lautet wie folgt:

Aufgrund falscher Zahlenansätze im Jahr 2022 hat der Gemeinderat seinerzeit eine Gebührenreduzierung beschlossen, die bei Vorlage der korrekten Zahlen so nicht beschlossen worden wäre.

2 Sitzungstermine Hauptsitzungen 2025

Die Hauptsitzungen wurden gem. Vorlage für das Jahr 2025 bekanntgegeben und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

3 Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Brandschutz/Feuerbeschau; Beschlussfassung

Rechtlich verantwortlich für die Durchführung der Feuerbeschau ist die Gemeinde selbst. Bisher wurden diese von einem Mitarbeiter der Gemeinde (Protokollführer), dem Kommandanten, ggf. weitere Feuerwehrangehörige sowie dem zuständigen Kaminkehrer durchgeführt. Nach Vorschlag des LRA sollten verschiedene Objekte regelmäßig kontrolliert werden. Die letzte Feuerbeschau in Weibersbrunn war im Jahre 2013.

Aufgrund dessen, dass längere Zeit keine Feuerbeschau durchgeführt wurde und die Kommandanten nicht über die erforderlichen Lehrgänge/berufliche Erfahrungen verfügen, wird angeregt, zu den o. g. Personen ein fachkundiges Ingenieurbüro zu beauftragen.

Beschaut werden sollten nach Vorschlag der Verwaltung alle öffentlichen Gebäude, Klinik, Hotel- und Gaststättenbetriebe, Schule und Kindergarten/-krippe, Tankstellen.

Gemeinderat Markus Knieschon stellt den Antrag, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt wird.

Bis zu einer der nächsten Sitzungen kann dieses Vorgehen mit den entsprechenden Stellen abgestimmt und Angebote entsprechend eingeholt werden.

Auch könne die Verwaltung bis zu dieser Sitzung Erfahrungen und Vorschläge aus Nachbargemeinden einholen oder auch ggfls. bei der SpessartKraft Allianz nachfragen.

Beschluss:

Dem Antrag des Gemeinderats Markus Knieschon wird mit **14:1 Stimmen** gefolgt.

4 Glasfaser; Antrag der Telekom-Glasfaser auf Zuweisung von Standorten für Technikkästen; Beschlussfassung

Um einen möglichst hohen Standard zu erreichen, sind im Gemeindegebiet verschiedene „Verteilerkästen“ erforderlich deren Standorte auf gemeindeeigenem Grund liegen. Hierfür ist eine dauerhafte Genehmigung erforderlich.

Die Standorte der „Verteilerkästen“ ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die Standorte der „Verteilerkästen“ mit **12:0 Stimmen** zu, mit Ausnahme Eckenweg/Hauptstraße 221.

Hier soll der „Verteilerkasten“ wenn möglich nach links verschoben werden.

Ferner wird ein unbefristetes Nutzungsrecht eingeräumt.

5 Gemeindliche Gebäude; Mehrzweckhalle; Übernahme des Werbe-,Leuchtschildes am Eingang; Beschlussfassung

Vor längerer Zeit stellte die KaGe „Die Krocke“ die mündliche Anfrage, dass die Gemeinde Weibersbrunn das Leucht-Werbeschild über dem Eingang der Mehrzweckhalle übernimmt. Bei dem Leuchtschild handelt es sich um ein älteres, nicht für den permanenten Wechsel von Werbeschriften geeignetes Objekt.

Ob ein gemeindlicher Bedarf für ein derartiges Werbeschild besteht, sollte beraten werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit **12:0 Stimmen** dafür, das Werbeschild der KaGe „Die Krocke“ nicht zu übernehmen.

6 Faschingsumzug 2025; Beschlussfassung

Die Gemeinde ist Veranstalter des jährlich stattfindenden Faschingszuges und schließt hierfür eine Versicherung ab.

Der Zugleiter kommt regelmäßig aus dem Vereinsbereich und ist für die Sicherheit des Faschingszuges verantwortlich. Sollte eine teilnehmende Gruppe einen Faschingswagen (keinen Bollerwagen) einbringen, so ist dieser von fachkundigen Personen technisch abzunehmen, gegen Kostenersatz.

Von den Vereinen wurde angeregt, das Auswurfmaterial nicht zentral zu besorgen, sondern den teilnehmenden Gruppen einen finanziellen Obolus zukommen zu lassen. Ob dies eine für alle gleiche Pauschale oder abhängig von der Anzahl der Teilnehmer finanzielle Größe sein könnte, muss der GR festlegen.

Auch besteht die Möglichkeit dem Antrag des Vereinsringes zu folgen und eine Gesamtpauschale an den Vereinsring zu überweisen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **12:0 Stimmen**, generell den Faschingszug durchzuführen und dem Antrag des Vereinsrings vom 22.01.2025 hinsichtlich des Auswurfmaterials dahingehend zu folgen, dass ein Geldbetrag in Höhe von 1.000,00 € an den Vereinsring als Gesamtpauschale zur weiteren zweckgebundenen Verwendung überwiesen wird.

Der Vereinsring wird angewiesen, das Auswurfmaterial zu beschaffen und auch entsprechend an die teilnehmenden Gruppen zu verteilen.

7 Gemeindegebiet; Straßenbeleuchtung; Beschlussfassung

Nach Überprüfung durch das Bayernwerk wird darauf hingewiesen, dass der Leuchtpunkt 59, Pfarrweg, als alter Betonmast in seiner Standsicherheit gefährdet ist. Die Empfehlung lautet auf Austausch des Mastes und Umrüsten auf eine LED Leuchte. Kosten hierfür ca. 4.200,00 €.

Mit gleichem Beratungspunkt stellt die Verwaltung den Antrag auf Neustellung eines Leuchtpunktes im Bereich Schulgelände, am Ende des Fußweges vom Krommenthalweg. Bisher erfolgte die Ausleuchtung über mehrere Leuchten, des alten Weges vom Kindergarten zur MZH. Durch die Umrüstung der Beleuchtung auf Downspots in der Decke des neuen Kindergartenbaus, entfällt diese Beleuchtung, so dass im oberen Zugangsbereich keine Beleuchtung gegeben ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **12:0 Stimmen**, den Leuchtpunkt 59 im Pfarrweg gemäß Angebot des Bayernwerkes über 4.263,52 €, Nr. 2200235363 aufgrund der Gefährdung der Standsicherheit zu tauschen.

Der Gemeinderat beschließt weiterhin mit **7:5 Stimmen**, eine zusätzliche Leuchte im Bereich Schulgeländezugang vom Krommenthalweg aus vorzusehen.

8 Weihnachtsmarkt 2025; Beschlussfassung

Wenn auch in 2025 ein Weihnachtsmarkt stattfinden soll, müssten die Gelder im Haushalt eingestellt werden. Dies sollte der GR im Vorgriff auf die Haushaltsberatung zusichern.

Aufgrund der Ereignisse des letzten Jahres soll der Gemeinderat beraten, ob ein Sicherheitskonzept erforderlich scheint oder nicht.

Durch einen Sturmschaden beim letzten Weihnachtsmarkt wurde die „heilige Familie“ derart beschädigt, dass eine weitere Verwendung nicht mehr geboten ist. Eine Neubeschaffung wird ein Kostenrahmen von ca. 3.000,00 € aufwärts verursachen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit **12:0 Stimmen**, auch in 2025 einen Weihnachtsmarkt durchzuführen. Termin hierzu wäre der 06./07.12.2025.

Hinsichtlich des Sicherheitskonzepts ist man sich nach eingehender Beratung einig, dass hier auf Gemeindeebene agiert werden kann, z.B. mit Querstellen von Gemeindefahrzeugen an beiden Eingangsbereichen/Zufahrtswegen zum Weihnachtsmarkt.

Der Gemeinderat spricht sich mit **12:0 Stimmen** dafür aus, keine neue Weihnachtsfamilie anzuschaffen.

Hinsichtlich der vorhandenen beschädigten Weihnachtsfamilie soll die Versicherung angefragt werden.

9 Rechnungsprüfung 2023; Erläuterungen; Kenntnisnahme

Die fehlenden Erläuterungen zu dem Protokoll der Rechnungsprüfung 2023 der Gemeinde Weibersbrunn vom 07.11.2024 werden mit diesem Tagesordnungspunkt nachgeholt.

Diese wurden zu Beginn der heutigen Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied ausgedruckt vorgelegt. Hierzu wird durch den Gemeinderat bemängelt, dass diese Erläuterungen wieder nicht ins RIS zur Vorbereitung eingestellt wurden.

Bei Durchsicht der Erläuterungen wird bemängelt, dass diese wiederum unvollständig dargelegt wurden.

Aufgrund dieses Umstandes stellt Gemeinderat Markus Knieschon den Antrag dahingehend, dass die Erläuterung zur Haushaltsstelle 6300.5130 (Straßen Instandhaltung) lückenlos dargelegt wird.

Es wird gefordert darzulegen, welche Rechnungen gestellt wurden, welche Straßen ausgebessert wurden und mit welchen Rechnungen hier gegengerechnet wurde.

Dies zeigt der 1. Bürgermeister vor.

Ferner soll dargelegt werden, welche Straßen für 400.000,00 € ausgebessert wurden.

Weiter ist in den Erläuterungen unter 1300.5500 (Haltung von Fahrzeugen) nichts zu finden, wie hoch die angefragten akkumulierten Mahngebühren für 2023 waren. Dies ist nachzuholen.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt dem Antrag des Mitglieds Markus Knieschon mit **12:0 Stimmen** dahingehend, dass die Erläuterung zur Haushaltsstelle 6300.5130 lückenlos dargelegt wird.

Es wird gefordert darzulegen, welche Rechnungen gestellt wurden, welche Straßen ausgebessert wurden und mit welchen Rechnungen hier gegengerechnet wurde.

Ferner soll dargelegt werden, welche Straßen für 400.000,00 € ausgebessert wurden.

Die angefragten akkumulierten Mahngebühren für 2023 sind seitens der Verwaltung zu ermitteln (im Protokoll unter 1300.5500 zu finden).

10 Bericht des Bürgermeisters / Sonstiges / Anfragen

Bericht des BGM:

1. Projekte 2025;

Die Gemeinderäte möchten sich Gedanken machen über anstehende Projekte.

2. Bargeldlose Verwaltung (für die Gemeindekasse!); Die Gebührenkasse beim Einwohnermeldeamt verbleibt auch für Barzahlungen.

3. Regionalbudget:

Dem gestellten Förderantrag Räuberspielplatz wurde durch die Spessartkraft Allianz stattgegeben; U-3 Spielgeräte sind herauszusuchen; Hier wird angeregt, dem seinerzeit vorgelegten Plan der Fa. Kompan Folge zu leisten

4. Anfrage ob Kaufinteresse des Pfarrheims besteht liegt vor. Der Gemeinderat spricht sich ohne förmlichen Beschluss dafür aus, hier keine Kaufaktionen zu starten.

5. GR Fabian Roth moniert, dass die Gemeinde Grundsteuerbescheide verschicke, bei welchen das Porto das Steueraufkommen überschreite. Viele Eigentümer erhielten viele einzelne Briefe.

5. Kurze Information des 1. Bürgermeisters über einen bevorstehenden großen Ausgabepunkt Ersatzbeschaffung Rüstwagen – Seilwinde.

6. Kurze Information über Anschaffung Rettungswagen Brandschutztür

7. Satzungsüberarbeitung Friedhof wurden den Gemeinderäten per E-Mail zur Verfügung gestellt. Hierzu kamen keinerlei Rückmeldungen

8. GR Markus Knieschon fragt die Gründe an, warum der 1. BGM auf der aktuellen Titelseite des Amtsblattes den Begriff „Bürger“ in Gänsefüßchen setzte. Er fragt sich, ob es für den 1. BGM hier in Weibersbrunn Menschen der zweiten Klasse gäbe. Dies verneint der 1. BGM.

Sonstiges:

1. Der Rückschnitt/Fällung der Bäume am Sportplatz erfolgte aufgrund der Standsicherheit. Durch die Fällung im Dezember durch den Bauhof wurde ein Zaunelement beschädigt. Durch den nachfolgenden Sturm Anfang Januar wurde sodann der ganze Ballfangzaun umgerissen. Die gemeindliche Versicherung wurde hierüber informiert. Sachverständigentermin findet am Freitag, den 31.01.2025, 15.00 Uhr statt.
2. Versicherung Glashüttenberg: Anfrage wurde per Post (aufgrund des Umfangs der Unterlagen) versandt, jedoch durch die Versicherung noch nicht bearbeitet:
3. Abriss Altbauten (Wobbe-Haus, Alte Metzgerei): Es liegen drei Angebote vor. Dies wird in der anzuberaumenden Haushaltssitzung thematisiert werden.

Erster Bürgermeister Walter Schreck schließt um 21:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



Walter Schreck
Erster Bürgermeister



Jeannette Katzke
Schriftführung